



Rhein-Neckar, 23. November 2020

Pressemitteilung

Kräfte bündeln in der Krise

Kulturgesichter0621 und EventKultur Rhein-Neckar e.V. freuen sich bekanntzugeben, dass sie fortan gemeinsame Sache machen.

Die Initiative Kulturgesichter0621 fotografiert seit Oktober die Dienstleister*innen und Personen hinter den Shows, Konzerten und Events der Metropolregion. Das Ziel ist auf die privaten Schicksale derer hinzuweisen, die von den Pandemie bedingten Einschränkungen und dem damit einhergehendem Veranstaltungsverbot direkt betroffen sind. Eine erste Kampagne in den Sozialen Medien, bei der die Fotos der Teilnehmer*innen als Profilbilder genutzt wurden, konnte bereits sehr eindrücklich darauf aufmerksam machen, wie vielen Existenzen aus der Kulturbranche in Mannheim und Umgebung von der Krise betroffen sind.

Umso wichtiger ist deshalb nun auch die neu geschlossene Partnerschaft zwischen EventKultur Rhein-Neckar, dem Interessenverband der Clubbetreiber, Veranstalter & Kulturereignisschaffenden der Metropolregion, und Kulturgesichter0621. Denn auch hier in der Region herrscht seit März der Ausnahmezustand und ein Ende ist nicht in Sicht.

“Es ist wichtig, jetzt die Kräfte zu bündeln um von Politik auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene gehört zu werden. Wir sind eine vielfältige Branche, mit vielfältigen Geschichten - und einem großen gemeinsamen Gegner: Corona.“, so Zora Brändle, 1. Vorsitzende.

“Zusammenhalten ist ne ziemlich fette Sache! Daher freuen wir uns, fortan mit Kulturgesichter0621 strukturell bei EventKultur angedockt zu sein. So können wir gemeinsam unsere Botschaft noch präsenter platzieren und uns auf bereits bestehenden Strukturen stützen.“, so Sonay Ilgar-Schmidt, Co-Initiatorin der Kulturgesichter0621.

Zunächst holen die Projektleiter*innen von Kulturgesichter0621 im Dezember die abgesagten Shootings im Kulturzentrum dasHaus in Ludwigshafen und in der Halle02 in Heidelberg nach. Und aufmerksame Beobachter können die Plakate der Kulturgesichter der Region ab sofort in Mannheim und Ludwigshafen auf der Straße entdecken. Alle aktuellen Infos zum Projekt sind weiterhin auf kulturgesichter0621.de zu finden.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Frau Sonay Ilgar-Schmidt, Co-Initiatorin Kulturgesichter0621 kulturgesichter0621@gmail.com oder Frau Zora Brändle, 1. Vorsitzende EventKultur Rhein-Neckar via zora@eventkultur-mrn.de